

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

1. Welcher Wert erhöht sich bei zunehmender Niereninsuffizienz als erster?

- A) Harnsäure
- B) Harnstoff
- C) Kreatinin
- D) Natrium
- E) Kalium

2. Welche Symptome erwarten Sie bei einer Pyelonephritis?

- 1. Leukozytose
- 2. Starke Proteinurie
- 3. Fieber und evtl. Schüttelfrost
- 4. Flankenschmerzen
- 5. Gesichtsoedeme

- A) nur 1,2 und 3 sind richtig
- B) nur 1,3 und 4 sind richtig
- C) nur 1,3,4 und 5 sind richtig
- D) nur 2,3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

3. Von einer Bakteriurie im Spontanurin einer Frau spricht man ab welcher Keimzahl?

- A) 1 Mill./ml
- B) 100.000/ml
- C) 10.000/ml
- D) 1000/ml
- E) 100/ml

4. Typische Symptome und Kennzeichen einer Pyelonephritis können sein:

- 1. Klopfschmerzen im Nierenlager
- 2. entsteht durch aus den Harnwegen aufsteigende Keime (retrograd) oder hämatogen
- 3. Postinfektiös nach einer Entzündung mit  $\beta$ -hämolyisierenden Streptokokken auftretend
- 4. Entzündung im Nierenbeckenkelchsystem und im Niereninterstitium
- 5. Vorausgehende Ursache ist immer eine Zystitis (Blasenentzündung)

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2,3 und 5 sind richtig
- C) nur 1,2 und 3 sind richtig
- D) nur 1,2 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

5. Das Auftreten einer Hämaturie würden Sie bei welchen Erkrankungen erwarten?

- 1. Prostatakarzinom
- 2. hämorrhagische Diathese
- 3. Nierenpapillom
- 4. Nephrolithiasis (Nierensteine)
- 5. Hepatitis

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1,3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

6. Ein Anstieg des spezifischen Gewichts des Urins ist zu erwarten bei?

- 1. Alkoholgenuß
- 2. Kaffeegenuß
- 3. Eiweiß im Urin
- 4. Starkes Schwitzen

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2 und 3 sind richtig
- E) 1-4, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

7.  
Das Vorhandensein von Bilirubin im Urin kann nachgewiesen werden bei

1. Lebererkrankungen
2. hämolytischem Ikterus
3. schweren Darmerkrankungen
4. Verschlussikterus (z.B. durch Gallenwegsentzündungen)

- A) nur 4 ist richtig  
B) nur 1 und 4 sind richtig  
C) nur 3 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2 und 4 sind richtig  
E) 1-4, alle sind richtig

8.  
Um über die Leistung der Niere eine Aussage zu erhalten, sollte man das spezifische Gewicht messen im...

- A) Mittelstrahlurin  
B) Morgenurin  
C) Spontanurin  
D) Katheterurin  
E) 24-Stunden-Urin

9.  
Welche der folgenden Aussagen stimmen Sie als richtig zu?

1. Bilirubin färbt den Urin rotbraun bis dunkelbraun
2. Bei massiver Hämolyse sieht der Urin braunschwarz aus (kaffeefarben).
3. Dunkelgelber Urin ist typisch für einen Diabetes mellitus.
4. Durch Blut wird der Urin rot verfärbt und getrübt.

- A) nur 1 ist richtig  
B) nur 4 ist richtig  
C) nur 1 und 3 sind richtig  
D) nur 1,2 und 4 sind richtig  
E) 1-4, alle sind richtig

10.  
Welche der nachstehend genannten Mikroorganismen kann man im Urin, unter dem Lichtmikroskop, als Ursache einer Harnwegsinfektion sehen?

1. Bakterien
2. Viren
3. Pilze
4. Trichomonaden

- A) nur 4 ist richtig  
B) nur 1 und 3 sind richtig  
C) nur 1 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2 und 3 sind richtig  
E) 1-4, alle sind richtig

11.  
Typische Symptome und Kennzeichen einer akuten Glomerulonephritis können sein:

1. Proteinurie
2. Hämaturie
3. Ödeme
4. Hypertonie
5. Klopfeschmerz im Nierenlager

- A) nur 1,2 und 3 sind richtig  
B) nur 2,3 und 4 sind richtig  
C) nur 1,2 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

12.  
Typische Beschwerden, verursacht durch eine Niereninsuffizienz, sind?

1. Bluthochdruck
2. Anämie
3. Lungenödem
4. Osteoporose
5. Gewichtszunahme

- A) nur 1,2 und 3 sind richtig  
B) nur 2,3 und 4 sind richtig  
C) nur 1,2 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

13.

Eine 38-jährige Frau kommt zu Ihnen in die Praxis und klagt über wellenförmige Schmerzen, die in den Rücken und in die Leiste ausstrahlen. Welche Verdachtsdiagnose haben Sie?

- A) Eileiterschwangerschaft
- B) Gallenkolik
- C) Bandscheibenvorfall
- D) Nierenkolik
- E) Appendizitis

14.

Physiologisch befinden sich bei einem gesunden Menschen keine Bakterien in...?

- A) Harnblase
- B) Dickdarm
- C) Haut
- D) obere Luftwege
- E) Mundhöhle

15.

Welche Vorgänge im Körper werden von der Niere hormonell beeinflusst?

- 1. Darmmotilität
- 2. Erythrozytenbildung
- 3. Blutdruck
- 4. Galleproduktion
- 5. Kalziumhaushalt

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 2,3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

16.

Zur Harnblase treffen folgende Aussagen als richtig zu:

- 1. Das physiologische Fassungsvermögen beträgt 100-200 ml.
- 2. Die beiden Harnleiter münden rechts und links im oberen Blasendrittel.
- 3. Die Blase ist ein mit Schleimhaut ausgekleideter Muskel.
- 4. Die Harnröhre hat ihren Abgang am Blasengrund.

- A) nur 3 und 4 sind richtig
- B) nur 2,3 und 4 sind richtig
- C) nur 1,3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- E) 1-4, alle sind richtig

17.

Typische Symptome und Kennzeichen einer akuten Poststreptokokken-Glomerulonephritis ist/sind

- 1. Nitrit im Urin erhöht
- 2. Hämaturie
- 3. Proteinurie
- 4. Zylinder im Harn
- 5. Hypertonie

- A) nur 2 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1,2 und 3 sind richtig
- D) nur 2,3,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

18.

Eine 50-jährige Frau hat krampfartige wellenförmige Schmerzen, die vom Rücken ins Genitale ziehen. Außerdem bestehen Übelkeit, Erbrechen, Stuhl- und Windverhalt. Welche Verdachtsdiagnose stellt sich Ihnen am ehesten?

- A) Nierenkolik
- B) Gebärmutterentzündung
- C) Zystitis
- D) Bandscheibenvorfall
- E) Gallenkolik

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

19.  
Typische Symptome und Kennzeichen des nephrotischen Syndroms sind?

1. Anämie
2. große Proteinurie (>3g/Tag)
3. Ödeme
4. erniedrigter Bluteiweißspiegel (Hypoproteinämie)
5. erhöhte Blutfettwerte (Hyperlipidämie)

- A) nur 1,2 und 3 sind richtig
- B) nur 1,2 und 4 sind richtig
- C) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- D) nur 2,3,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

20.  
Welche Symptome können bei Kaliummangel, z.B. durch Diuretika, auftreten?

1. Herzrhythmusstörungen
2. Muskelschwäche
3. Verstopfung (Obstipation)
4. gesteigerte Reflexe
5. Verdauungsbeschwerden

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2,3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

21.  
Bei einer akuten Pyelonephritis erwarten Sie typischerweise welche Symptome?

1. Flankenschmerz
2. Schwellung im Gesicht
3. Fieber, evtl. Schüttelfrost
4. Leukozyturie
5. starke Proteinurie

- A) nur 1 und 5 sind richtig
- B) nur 1,3 und 4 sind richtig
- C) nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

22.  
Bei einer akuten Glomerulonephritis können als typische Symptome auftreten?

1. Blut im Urin
2. Schmerzen beim Wasserlassen
3. Lidödem
4. Hypertonie
5. Proteinurie

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 3,4 und 5 sind richtig
- D) nur 1,3,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

23.  
Typische Symptome einer Harnleiterkolik ist/sind?

1. gürtelförmige Ausstrahlung der Schmerzen in Oberbauch und Rücken
2. wellenförmig an- und abschwellende Schmerzen
3. Schmerzausstrahlung in den Unterbauch
4. durch Harnrückstau kann ein Ödem entstehen

- A) nur 3 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1,2, und 4 sind richtig
- E) 1-4, alle sind richtig



Quelle: PixelQuelle.de

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

24.  
Zum Auftreten welcher Symptome kann es in Folge einer primären Nierenerkrankung kommen?

1. Lackartig glatte und glänzende Lippen und Zunge
2. Anämie
3. Schwellung im Gesicht
4. Hautrötungen an beiden Handtellern und den Fußsohlen
5. Bluthochdruck

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 2 und 4 sind richtig
- D) nur 2,3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

25.  
Bei welcher Keimzahl/ml spricht man von einer signifikanten Bakteriurie im Mittelstrahlurin?

- A)  $10^{12}$  Keimen/ml
- B)  $10^6$  Keimen/ml
- C)  $10^2$
- D) 10 Keimen/ml
- E) 1 Keim/ml

26.  
Der untersuchte Urin eines Patienten mit dem Mehrfach-Teststreifen zeigt an:  
Nitrit positiv  
Welche Diagnose vermuten Sie am ehesten?

- A) Nierenbeckenentzündung
- B) Hepatitis A
- C) Glomerulonephritis
- D) Gicht
- E) Diabetes mellitus

27.  
Als Ursache für die Entstehung von Nierensteinen ist auch an einen Hyperparathyreoidismus (Überfunktion der Nebenschilddrüse) zu denken, weil  
das Parathormon den Serumkalziumspiegel durch Abbau des im Knochen gespeicherten Kalziums senkt.

- A) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung richtig
- B) Aussage 1 richtig, Aussage 2 richtig, Verknüpfung falsch
- C) Aussage 1 richtig, Aussage 2 falsch
- D) Aussage 1 falsch, Aussage 2 richtig
- E) Aussage 1 falsch, Aussage 2 falsch

28.  
Zu den typischen Symptomen des nephrotischen Syndroms zählen:

1. große Proteinurie (größer als 3g/d)
2. Hypolipidämie
3. Hypoproteinämie
4. Ödeme
5. Anämie

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 1,3 und 4 sind richtig
- D) nur 2,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

29.

Welche der nachstehenden Aussagen zur akuten Post-Streptokokken-Glomerulonephritis ist richtig?

- A) Als Leitsymptome bei der akuten Post-Streptokokken-Glomerulonephritis kann die Proteinurie angesehen werden.
- B) Bei mehr als 95% der davon betroffenen Erwachsenen entsteht eine bleibende schwere chronische Niereninsuffizienz.
- C) Die akute Post-Streptokokken-Glomerulonephritis ist nur durch körperliche Untersuchung nachweisbar.
- D) Die Poststreptokokken-Glomerulonephritis tritt oft als Komplikation nach einer abgelaufenen Angina tonsillaris, nach einer Latenz von 4-6 Monaten, auf.
- E) Die Hauptsymptome der Post-Streptokokken-Glomerulonephritis sind Kopfschmerzen, niedriger Blutdruck und Leukozyturie.

30.

Zu den typischen Symptomen einer akuten Nierenbeckenentzündung gehört ein Bluthochdruck, weil im Nierenbecken das blutdrucksteigernde Enzym Adrenalin gebildet wird.

- A) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist richtig, Verknüpfung ist richtig
- B) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist richtig, die Verknüpfung ist falsch
- C) Aussage 1 ist richtig, Aussage 2 ist falsch
- D) Aussage 1 ist falsch, Aussage 2 ist richtig
- E) Aussage 1 ist falsch, Aussage 2 ist falsch

31.

Typische Symptome und Kennzeichen des nephrotischen Syndroms ist/sind?

- 1. Dysurie
  - 2. Nephrolithiasis
  - 3. Tophi
  - 4. Subkutane Verkalkungen
  - 5. Ödeme
- A) nur 5 ist richtig
  - B) nur 1 und 3 sind richtig
  - C) nur 2 und 3 sind richtig
  - D) nur 2,3 und 5 sind richtig
  - E) nur 1,2,3 und 4 sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

**Antwortblatt zur Übertragung der Lösungen.**

Kreuzen Sie unter der jeweiligen  
 Fragenummer die richtige Lösung an.

**Beispiel:**

Frage	A	B	C	D	E
1			x		

Frage	A	B	C	D	E
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

Frage	A	B	C	D	E
31					

Original-Prüfungsfragen zum Thema Nervensystem/Neurologie

**Lösungsschlüssel Prüfungsfragen Niere**

1 C, 2 B, 3 B, 4 D, 5 D, 6 C, 7 B, 8 E, 9 D,  
10 C, 11 D, 12 E,  
13 D, 14 A, 15 A, 16 A, 17 D, 18 A, 19 D,  
20 D, 21 B, 22 D, 23 B,  
24 D, 25 B, 26 A, 27 C, 28 C, 29 A, 30 E,  
31 A

